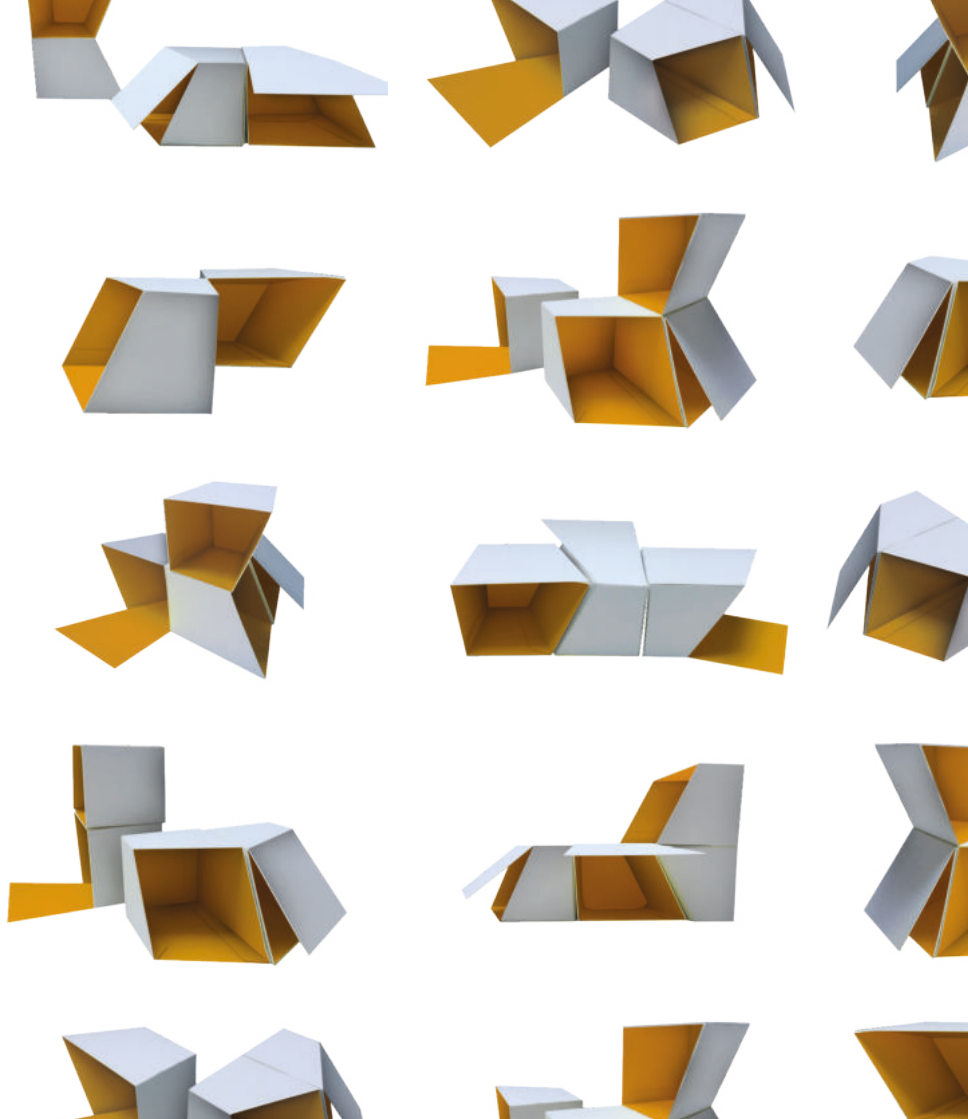


WANDERSPACE

Raum . Kunst . Vernetzung



Was will Wanderspace?

Wanderspace ist ein beweglicher Kommunikationsraum, der gemeinsam mit regionalen Akteuren in Südwestfalen und Künstler*innen Projekte entwickelt, die kulturelle Teilhabe ermöglichen. Kunst und künstlerische Strategien entfalten sich von dort aus in den ländlichen, öffentlichen Raum, sind Ausgangs- und Bezugsrahmen der Begegnungen. Partizipation und Vernetzung sind grundlegende Bausteine. Kunst, Leben und Alltag sollen sich durchdringen und auf digitaler und analoger Ebene als Raum der Kultur sichtbar werden.

Was ist Wanderspace?

Wanderspace ist ein Raum, der wandert. Es ist eine mobile, skulpturale, fahrende Architektur, die sich vor Ort entfaltet. Wanderspace ist flexibel und modular nutzbar, d.h. es kann vieles in einem sein: Ausstellungsort, Dokumentationszentrum, Medienraum, Küche, Schlafplatz...

Wanderspace ist eine Landmarke, die sich bewegt. An unterschiedlichen Orten in Südwestfalen macht das WANDERSPACE Station. Das können ein Kulturverein, ein dritter Ort, ein Heimatmuseum, ein Bauspielplatz, ein Biobauern-

hof, ein Waldkindergarten, ein Dorfplatz, eine Kirche, ein Backes, eine Schule... sein. Ausgangspunkt von Projekten ist die Entwicklung von Kooperationen mit örtlichen Akteuren.



WANDERSPACE
Der modulare Raum

Was passiert vor Ort?

Wanderspace wird einige Tage bis zu mehreren Wochen vor Ort sein, je nach Bezugsrahmen. Ortsspezifische Projekte werden in Zusammenarbeit mit professionellen Künstler*innen entwickelt. Thematisch wird an die Aktivitäten und Interessen des Standortes angeknüpft. Kulturelle Besonderheiten Südwestfalens (Kulturelles Erbe) stehen im Mittelpunkt und der jeweilige Lebensweltbezug wird ortsspezifisch hergestellt. Themenkomplexe können z.B. sein: Essenskultur: insbesondere Brotkultur; der Wald: insbesondere Holz als Material und die Haubergswirtschaft im Siegerland.

Was ist das Besondere?

Wanderspace ist mobil in Bezug auf Ort und Inhalt, d.h. es kann sich architektonisch, geografisch, aber auch inhaltlich und formal auf die jeweiligen Orte, Menschen und Interessen einstellen. Mit künstlerischen Strategien werden Ideen entwickelt, die Kunst in den ländlichen, öffentlichen Raum bewegen und Kommunikationsräume schaffen, um so jenseits urbaner Zentren neue Ideen zu entwickeln und eine Öffnung für eine kreative, demokratische Gestaltung der Gesellschaft zu befördern. Somit ermöglicht



Wanderspace Teilhabechancen und wirkt sich positiv auf Demokratisierungsprozesse aus. Es ermöglicht sowohl eine produktive und kreative Auseinandersetzung mit Kunst als auch eine aktive Rezeption von Kunst und Kultur in analoger und digitaler Form.

WANDERSPACE
Vor Ort – Projekte

Wer sind die Akteure?

Die Akteure wechseln je nach Ort und Projekt. Die Hauptakteure ergeben sich aus den jeweiligen Kooperationspartnern: Dörfern, Institutionen, Vereinen, Initiativen und den Bürger*innen der Region. Einen Schwerpunkt bildet die Zielgruppe Kinder und Jugendliche. Ein wesentlicher Baustein ist die Zusammenarbeit mit professionellen Künstler*innen, die an den jeweiligen Standorten arbeiten.

Langfristig begleitet wird das Projekt von Künstler*innen, Architekt*innen und Wissenschaftler*innen der Universität Siegen und der Kunstpädagogik der Kunstakademie Düsseldorf. Studierende der Kunstpädagogik, der Architektur und der Sozialen Arbeit/Kulturellen Bildung werden ebenfalls langfristig durch Lehr- und Forschungsprojekte eingebunden. Zudem soll ein großangelegtes Netzwerk mit Fachleuten der Region aus Kultur, Wissenschaft, Pädagogik, Politik und Kunst aufgebaut werden.

WANDERSPACE

wird initiiert von:

Prof. Johanna Schwarz
Künstlerische Strategien im öffentlichen Raum/
Kulturelle Bildung
Fakultät II – Fach Kunst
Universität Siegen
schwarz@kunst.uni-siegen.de

Dr. Susanne Henning
Wiss. Mitarbeiterin
im Bereich Didaktik der bildenden Künste
an der Kunstakademie Düsseldorf
susanne.henning@kunstakademie-duesseldorf.de

Kooperationspartner*innen

Universität Siegen,
Fakultät II – Department Architektur
Lehrgebiet Raumgestaltung und Entwerfen
Architekt Dipl.-Ing. Univ.-Prof. Ulrich Exner
Qulturwerkstatt Netphen
Stefan Bünnig
Kunstverein Siegen
Jennifer Cierlitz
u.a.